len in h vor

in umfangreiches lltungsprogramm en. Es werden die htsinhalte vorgerojekte und Praxipräsentiert. Es Kochvorführungen, stellung der Matute, Kinderklettern les mehr.

thau ab 18 Uhr

epunkt ist die Moder Kaufmannezau und der Wirtichschule um 18

Weitere Infos unter www.bws.ac.at



g der offenen Tür"



Gruppenfoto des Nachwuchses beim Vorarlberger Zithertag.



Konzentriert waren die jungen Musiker bei der

Zithertag in Lingenau war ein voller Erfolg

Der Vorarlberger Zithertag in Lingenau war ein großer Erfolg.

LINGENAU. Auf große Resonanz stieß der Vorarlberger Zithertag in Lingenau. Dass das Repertoire des Instruments Zither sich nicht nur auf Volksmusik fokussiert, demonstrierten die Teilnehmer im Alter von sieben bis sechzig Jahren eindrücklich.

Die Zitherspielerinnen und Zitherspieler waren bei ihrem Abschlusskonzert in der Barockmusik ebenso zu Hause wie im Jazz oder neuer Musik. Als Referenten waren mit Isolde Jordan, Harald Oberlechner und Wolfgang Schipflinger drei



Begabte Zitherspielerinnen in Lingenau.

der besten Zitherspieler Österreichs im Einsatz. Im Moment ist das Interesse an dem vielseitigen Instrument wieder am Steigen, nicht zuletzt durch solche Initiativen wie den Vorarlberger Zithertag, der von

der Musikschullehrerin Luzia Richter organisiert wurde. Der Zithertag wurde von der Musikschule Bregenzerwald in Kooperation mit dem Vorarlberger Volksliedwerk und dem Vorarlberger Musikschulwerk veranstaltet. Unter den vielen interessierten Besuchern zeigten sich auch Bürgermeister Peter Bereuter, Dr. Gottfried Feurstein und Adolf Willi (Musikschule Bregenzerwald), Musiker Ludwig Bertel, Michaela Nestler (Musikschulwerk), Anita Frühwirth (Volksliedwerk) und KR Hans Hammerer von dem gelungenen Abschlusskonzert begeistert.

> Mehr Bilder auf lingenau.vol.at

Heimat Bregenz 21.1.2010 6 Bregenzerwald w

Zither im Mittelpunkt

Zitherklänge werden am kommenden Samstag die Räume der Musikhauptschule Lingenau füllen.

Die Musikschule Bregenzerwald veranstaltet in Kooperation mit dem Vorarlberger Volksliedwerk und dem Vorarlberger Musikschulwerk den Vorarlberger Zithertag. Die Fortbildungsveranstaltung bietet eine Mischung aus Workshops, einem Konzert und einer Zither-Themenbörse.

Referenten

Als Referenten werden Isolde Jordan, Harald Oberlechner und Wolfgang Schipflinger die Ensembles unterrichten. Im Moment ist das Interesse an dem vielseitigen Instrument wieder am Steigen, nicht zuletzt durch solche Initia-

tiven wie den Vorarlberger Zithertag, der von der Musikschullehrerin Luzia Richter organisiert wird. "Die Zither ist ein anspruchsvolles Instrument und schwer zu erlernen. Mit dieser Veranstaltung wollen wir neue Impulse vermitteln", erläutert Richter.

Von 9 bis 18 Uhr stellen Zitherbauer Horst Wünsche und Ulrike Meinel aus Markneukirchen sowie Peter Mürnseer aus Kitzbühel ihre Instrumente aus. Kleinere Reparaturen sind auch vor Ort möglich. Heinz Nachbauer wird um 16 Uhr seinen Rätikon Musikverlag präsentieren.

Um 18 Uhr gibt es ein Abschlusskonzert. Es werden neben den herkömmlichen Instrumenten auch neuartige Zithern zum Einsatz kommen.

"Ge anl

der folg

ditio

der

Hirs

verl

ein

Gen

cher

des

wie

betr

Dei

Mu

Proi



Der Vorarlberger Zithertag findet in Lingenau statt.

FOTO: ME

Musik steht auf dem Stundenplan

MUSIKSCHULSZENE

Fort- und Weiterbildungen in Sachen Musik bringt das neue Jahr.

FORTBILDUNG. Im Jänner wird beim Vorarlberger Musikschulwerk richtiggehend gebüffelt - musikalisch versteht sich. Und damit man sich von

den intensiven Fortbildungskursen auch einmal eine Verschnaufpause gönnen kann, stehen auch diverse Konzerte auf dem Terminplan der Vorarlberger Musikschulen.

Eines davon ist das Konzert "okay - we play" der Musikschule Bregenz, in dem am 19. Jänner die Schüler der Popularmusikklassen ihr Können präsentieren. Dabei wird Vokales ebenso geboten wie das Instrumentale.



Isolde Jordan wird als Referentin bei den Zithertagen in Lingenau Workshops leiten.

Doch nun zum Fortbildungsprogramm: Da machen am 23. Jänner die Vorarlberger Zithertage in der Musikhauptschule Lingenau den Anfang. Dabei gelingt eine Mischung aus Workshops, einem Konzert und einer Zither-Themen-

Als Referenten werden Isolde Jordan und Harald Oberlechner vom Ensemble Psalteria auf dem Podium Platz nehmen. Jordan und Oberlechner unterrichten beide am Tiroler Landeskonservatorium, arrangieren und interpretieren die Zitherliteratur.

Zither und Gitarre

In Lingenau wird nun neben den Zither-Workshops auch eine Zither-Ausstellung organisiert, während Zitherbauer Horst Wünsche auch Fragen zum Instrument und seinen Raffinessen beantwortet. Anmeldeschluss für die Workshops ist der 8. Jänner.

Eine weitere Saite der Musik wird ab 29. Jänner in der Musikschule Dornbirn angeschlagen. Dort wird vom 29. bis 30. Jänner der Gitarrenschule des Abel Carlevaro nachgespürt. Dabei wird nach der theoretischen Analyse der Ideen Carlevaros deren Praxis erprobt. Leiter des zweitägigen Lehr-



Lehrer und Schüler

Im Zentrum des Gitarrenworkshops wird die Anwendung der zuvor besprochenen Techniken stehen, aber auch das methodisch-didaktische Werk Carlevaros und die Anwendung dieses Konzepts im Musikschulalltag. Der Aspekt der Diskussion wird dabei ebenso betont, wie das Erarbeiten der Angelpunkte der Gitarrenschule Carlevaros anhand ausgewählter Beispiele. Anmeldeschluss ist der 15. Jänner.

So sind die Vorarlberger Musikschulen im Jänner 2010 also Schauplatz der musikalischen Fortbildung. Dieses Fortbildungsangebot des Vorarlberger Musikschulwerks bleibt auch über das kommende Jahr hinweg dicht und breit gefächert.



Schülerkonzert: "okav - we plav". 19. Jänner, 19 Uhr, Theater am Kornmarkt Bregenz, Schüler der

Musikschule Bregenz. Zither-Fortbildung: Vorarlberger Zithertage, 23. Jänner, 9 Uhr, Musikhauptschule Lingenau, Anmeldeschluss: 8. Jänner.

Gitarren-Fortbildung: Gitarrenschule Abel Carlevaros, 29, Jänner, 18 Uhr, bis 30. Jänner, 16.30 Uhr, Musikschule Dornbirn, Anmeldeschluss: 15. Jänner.

Anmeldung: Vorarlberger Musikschulwerk: 05522/76655



Die Gitarre ist ein Instrument, das jede Altersklasse begeistert.

HIGHLIGHTS DER NÄCHSTEN WOCHEN

Hittisauer Dorfplatz beste Unterhaltung mit Musik,

Im Theater am Saumarkt steht das Duo Hakim Ludin

Wer "zithert" vor dem dritten Mann?

AUS DER VOLKSMUSIKSZENE

Woran denken Sie bei Zithermusik, an Volksmusik, Heurigenmusik oder an den Film "Der dritte Mann"?

LINGENAU. Richtig ist, dass das Instrument Zither in den letzten Jahren sein Repertoire enorm erweitert hat. Sowohl solistisch als auch im Ensemble ist die Zither weder auf die Volksmusik noch auf den Ohrwurm aus einem Schwarz-Weißfilm zu reduzieren: Zitherspielerinnen und Zitherspieler von heute sind ebenso stilsicher in der Renaissanceund Barockmusik zu Hause wie auch im Jazz und in der Neuen Musik.

Namhafte Komponisten

Immerhin haben namhafte Komponisten wie Mauricio Kagel, Georg Friedrich Haas oder Bernhard Lang Stücke für

Zither geschrieben. Wer sich selbst davon überzeugen will, sollte am 23. Jänner um 18 Uhr nach Lingenau zum Konzert des Vorarlberger Zithertages kommen. Dort sind drei der besten Zitherspieler Österreichs zu hören: Isolde Jordan, Harald Oberlechner und Wolfgang Schipflinger. Es werden neben den herkömmlichen Instrumenten auch ganz neuartige Zithern zum Einsatz kommen, große Instrumente, die sich von den traditionellen sehr unterscheiden.

Ebenso wie es im Konzert ein Nebeneinander von alten und neuen Zithern geben wird, erstreckt sich das dargebotene Literaturspektrum von Alter Musik über Volksmusik bis zur jazzigen Improvisation, gespielt von Vorarlberger Musikschülern und von den Seminardozenten, die Neues wagen ohne Altes und Traditionelles über Bord zu werfen.



Untertags ab 9 Uhr arbeiten Lehrende und SchülerInnen in Workshops mit den drei Referenten, interessierte Zuhörer sind willkommen. Geprobt wird in den unterschiedlichsten Besetzungen, vom Zitherduo, übers Volksmusikensem-

ble bis zum Zusammenspiel mit Hackbrett, Flöte, Cello, Gitarre. Bass und Harfe. Die zehn Vorarlberger Zitherlehrenden haben mit ihren 13 Ensembles unterschiedlichste Programme vorbereitet.

In diesen Ensembles spielen Kinder ebenso wie Teenager und Erwachsene.

Derzeit wird das Instrument Zither in Vorarlberg an den Musikschulen Montafon, Bludenz, Feldkirch, Mittleres Rheintal, Dornbirn, Lustenau,

Bregenzerwald, Kleinwalsertal und Bregenz unterrichtet. Für Interessierte bietet der Vorarlberger Zithertag also eine ideale Möglichkeit, die Lehrenden persönlich kennenzulernen, sich über das vielsaitige Instrument zu informieren sowie vielleicht auch das Zitherspiel auszuprobieren.

Die drei Zitherbauer Ulrike Meinel und Horst Wünsche aus Markneukirchen sowie Peter Mürnseer aus Kitzbühel stellen ihre Instrumente aus.



Kinder sind für das Volksmusikinstrument Zither zu begeistern.

Professionell wird beim Dornbirner Volksmusikensemble die Zither mit FOTO: VN anderen Instrumenten kombiniert.

TERMINE

Vorarlberger Zithertag: Samstag, 23, Jänner Ort: Musikhauptschule Lingenau Workshops: 9 bis 18 Uhr Instrumentenausstellung: 9 bis 18 Uhr Konzert: 18 Uhr, mit Isolde Jordan, Harald Oberlechner, Wolfgang Schipflinger und dem Vorarlberger Musikschulensemble Kooperation: mit dem Vorarlberger Musikschulwerk, der Musikschule Bregenzerwald und dem Vorarlberger Volksliedwerk